



Gemeinde
Allerheiligen
bei Wildon

RÜCKBLICK 1. Halbjahr 2021

Amtliche Mitteilung | An einen Haushalt | zugestellt durch Post.at



Inhaltsverzeichnis

- 2 Vorwort Bürgermeister
- 6 Jubiläen, Sterbefälle
- 7 Geburten, Hochzeiten
- 8 KLAR/KEM Stiefingtal
- 14 Frühjahrsputz
- 15 Gesunde Gemeinde
- 16 Kindergarten
- 20 Volksschule
- 25 Ganztagschule
- 26 Pfarre
- 28 FF Allerheiligen
- 30 FF Feiting
- 32 Musikverein Ortsmusikkapelle
- 34 Sportverein
- 36 Tennisclub
- 37 Schützenverein
- 38 Jagd
- 39 Bauernbund
- 40 Schülertreffen
- 41 Frauenbewegung, Kameradschaftsbund
- 42 Gepflegt Wohnen - Seniorenheim

Kontakt

Amtszeiten für den Parteienverkehr

Montag bis Freitag 08⁰⁰ - 12⁰⁰
Donnerstag zusätzlich 15⁰⁰ - 19⁰⁰

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach telefonischer Vereinbarung!

Telefon 03182 / 82 04-0 Fax: DW 20
Email gde@allerheiligen-wildon.at
Internet www.allerheiligen-wildon.at

Kindergarten 03182 / 86 33
Volksschule 03182 / 82 36
Volksschule 0664 / 83 47 008
Ganztagschule 0664 / 86 89 630

Impressum:

Inhaber u. Herausgeber: Gemeinde Allerheiligen bei Wildon. Die Zeitung dient der Information der Bevölkerung über das Geschehen in der Gemeinde. Verantwortlich für den Inhalt: Bgm. Christian Sekli sowie die Vertreter der Vereine. Redaktion und Layout: Gemeindebedienstete. Danke für alle Fotos.

Titelfoto: Louis Sekli

Anmeldung für die Newsletter

www.allerheiligen-wildon.at/kontaktformular



Vorwort

Bürgermeister

Christian Sekli

*Liebe Gemeindebewohnerinnen
und Gemeindebewohner,
liebe Jugend und Kinder!*



Vor einem Jahr habe ich im Rückblick in Bezug auf COVID-19 hoffnungsvoll in eine Zukunft mit geregeltm Alltag geblickt. Nun sehe ich, dass wir dies Schritt für Schritt auch schaffen. Mit der Impfung bzw. der regelmäßigen Testung können viele unserer BewohnerInnen die 3G-Regel erfüllen.

Gott sei Dank konnten viele die Krankheit - auch bei einem schweren Verlauf - unbeschadet überstehen und ich bin sehr froh, dass die Genesenen großteils keine Beschwerden mehr haben.

Da wir im Frühjahr keinen Arzt in unserer Gemeinde hatten, hat ein engagiertes Team rund um die Gesunde Gemeinde, 3-mal wöchentlich jeweils für 2 Stunden Selbsttests in der Gemeinde beaufsichtigt und organisiert. Durch die fachliche Aufsicht von DGKP Christine Rupp mit den vielen HelferInnen konnten bis Ende Juni über 1600 Tests durchgeführt werden.

Wir alle haben in diesen schwierigen Zeiten zusammengehalten und einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung der Pandemie geleistet. Dafür möchte ich mich recht herzlich bei Ihnen bedanken!

Der Bürgermeister informiert

Zu- und Umbau der Volksschule, Neubau des Kindergartens sowie Errichtung einer Kinderkrippe

Wie bereits mehrfach berichtet, ist es dringend notwendig unsere Volksschule und den Kindergarten weiter auszubauen. Ich bin überaus stolz, dass wir so viele junge Familien in unserer Gemeinde haben, die ihre Kinder im Kindergarten in unsere Obhut geben und diese dann auch unsere Volksschule besuchen. Für das kommende Schul- und Kindergartenjahr haben sich 52 Kinder im Kindergarten sowie in der Nachmittagsbetreuung der Volksschule bereits 50 Kinder vorangemeldet. Alleine diese Kinderanzahl stellt uns vor große Herausforderungen. Wir werden alles daran setzen, die Kinder während des Umbaus der Volksschule bestens zu betreuen. Dies wird natürlich auch mit der einen oder anderen Einschränkung verbunden sein. So wird der Zugang zur Volksschule und zum Kindergarten über den Sportplatz erfolgen. Dazu wurde für den Kindergarten ein kleiner Weg angelegt. Die Volksschule wird über den Hofausgang erreichbar sein.



Bereits im Juli wurde die Baustelle für den Umbau der Volksschule eingerichtet. In den Sommermonaten werden hier alle Elektro- sowie die Heizungsleitungen erneuert. Zusätzlich werden die Klassen umgebaut, die Beleuchtung erneuert, die Garderobe erweitert und ein Werkraum geschaffen. Die Schule wird durch den Einbau eines Liftes barrierefrei und um die Sicherheit zu verbessern wird im gesamten Schul- und Kindergartenkomplex eine Brandmeldeanlage installiert. Neue Schulmöbel wurden bestellt, damit unsere Volksschulkinder ergonomischer sitzen können. Im Herbst werden dann der Neubau des Kindergartens, sowie der Zubau zur Volksschule erfolgen. Sobald der neue Kindergarten in Betrieb geht, wird die Kinderkrippe in die jetzigen Räumlichkeiten des Kindergartens eingegliedert.



Ich bedanke mich beim gesamten Team des Kindergartens, bei den Lehrerinnen, unserer Nachmittagsbetreuung, der Reinigung und unseren Außendienstmitarbeitern sowie dem Schul- und Kindergartenausschuss und dem gesamten Gemeinderat herzlich für euren Einsatz rund um dieses große Bauprojekt! Durch eure Mithilfe - beginnend bei der Planung bis hin zum Abbau des Inventars und allen Siedlungsarbeiten - wird es uns gelingen, eine wunderschöne Bildungsstätte für unsere Kleinsten zu schaffen.

Ein Abfallsammelzentrum für das gesamte Stiefingtal

In der Kleinregion sowie in der Sitzung des Abfallwirtschaftsverbandes Leibnitz wurde unsere Gemeinde als Standort für den neuen Ressourcenpark und den dazugehörigen Re-Use-Shop ausgewählt. Wir haben uns mit dem möglichen Standort in Schwasdorf, angrenzend zum Forschungszentrum Stiefingtal, beworben. Hier wird im Jahr 2022 ein moderner Ressourcenpark entstehen. Dadurch wird es unserer Bevölkerung ermöglicht, ihre Abfälle effizient und umweltschonend getrennt abzugeben und einer bestmöglichen Verwertung zuzuführen.

Gleichzeitig mit dem Ressourcenpark wird auch die Hauptwasserleitung in diesem Bereich durch den Wasserverband Leibnitz erneuert. Mit diesen Grabungsarbeiten werden wir auch Teile unserer Ortswasserleitung von Langfeld bis zur Drucksteigerung Feiting erneuern.

Vereine und Körperschaften sind wichtig für unser Zusammenleben

Nach einem Jahr mit vielen Entbehrungen bin ich froh, dass unser Vereinsleben langsam wieder erwacht und es im Sommer einige Veranstaltungen gibt. Ich bedanke mich bei allen Vereinen und Körperschaften für ihre Arbeit! Besonderer Dank gilt den Vereinen, die auch viele Kinder und Jugendliche ausbilden.

Allen voran unser Sportverein, der sich mit dem neu gewählten Vorstand organisiert hat. Im Tennisverein Allerheiligen werden durch Tenniscamps und Kinder-Trainerstunden kleine Tennisprofis ausgebildet, sowie der Beachvolleyballplatz betreut und bespielt. Die Jugendausbildung steht auch bei unseren Florianis an erster Stelle. So haben unsere beiden Feuerwehren von Feiting und Allerheiligen viel Nachwuchs, der für den Ernstfall spielerisch vorbereitet wird. Und unser Musikverein Allerheiligen, dem ich zur großen Auszeichnung dem "Steirischen Panther" sowie der "Robert-Stolz-Medaille" gratulieren darf, investiert viel Zeit und Energie in die Jugendausbildung.

Vielen Dank für eure Arbeit! Ich freue mich schon auf die Feste und Veranstaltungen von euch.



Jugendtag bei der Feuerwehr

Klimafittes Allerheiligen

Im Mai 2021 fand im Rahmen der Klimawandelanpassungs-Modellregion-Stiefingtal wieder ein Vortrag in unserer Gemeinde statt. Mit den Hauptthemen Blackout-Vorsorge, klimafittes Bauen und richtiger Einsatz von Photovoltaik wurden wir über mögliche zukünftige Entwicklungen informiert. Bereits im März wurden unser Naschgarten und die Bienenwiese um eine phänologische Hecke erweitert. Hier können alle Interessierten die zehn Jahreszeiten der Natur ablesen.



Erneuerung unserer Infrastruktur

Aufgrund von Unwettern und Setzungen wurden mehrere Straßen in unserem Gemeindegebiet beschädigt. Die Setzung beim Grafsimmerlweg in Pesendorf wurde bereits erledigt. Der Feuerhüttenweg in Richtung Frannach wird in den Sommermonaten ausgebessert und erneuert. Bereits im Frühjahr wurden rund 100 Tonnen Recyclingmaterial in unsere Gemeindestraßen eingebracht und die Bankette erneuert.

Noch ausständig sind die Ergebnisse des Hangwasserkatasters und die Hochwasserschutz-Studie für den Siebingbach und die Stiefing. Diese sollten bis zum Herbst durch die Planungsbüros fertiggestellt werden. Mit der Fertigstellung der Studien können dann die behördlichen Genehmigungen der Maßnahmen sowie die Abstimmungsgespräche mit den Betroffenen geführt werden.

Liebe Leserinnen und Leser!

Zum Ende meines Berichtes möchte ich mich nochmals bei allen Bediensteten bedanken, die für unser Allerheiligen rund um die Uhr im Einsatz sind.

Ich wünsche Ihnen interessante Inhalte und viel Freude beim Durchlesen dieser Gemeindezeitung.

Es ist schön zu sehen, wie wir alle gemeinsam für ein lebenswertes Allerheiligen auftreten und wie wir alle um unsere Gemeinde bemüht sind.

Liebe Grüße
Euer Bürgermeister
Christian Sekli

Jubiläen

90. Geburtstag

- Eduard Derler - Seniorenhaus
- Regina Feirer - Großfeiting
- Maria Potter - Seniorenhaus
- Friederike Wetrich - Seniorenhaus

85. Geburtstag

- Friedrich Kaufmann - Pesendorf
- Karl Rössler - Großfeiting
- Eveline Wallner - Pesendorf

80. Geburtstag

- Maria Hubmann - Neudorfberg
- Angela Klein - Pichla
- Rudolf Niegelhell - Siebing
- Christel Obendrauf - Siebing
- Friedrich Ortner - Pesendorf
- Karl Weigl - Seniorenhaus

75. Geburtstag

- Anna Heidinger - Kleinfeiting
- Johann Konrad - Allerheiligen
- August List - Kleinfeiting
- Margarethe Ortner - Pesendorf
- Theresia Schwimmer - Siebing
- Renate Sebeczek - Allerheiligen

70. Geburtstag

- Roland Hauer - Nierathberg
- Renate Hohl - Bambach
- Josef Kerpicz - Ziegelberg
- Muhamed Poljac - Seniorenhaus
- Margarete-Maria Prutsch - Pichla
- Elfriede Schimauz - Großfeiting
- Florian Suppan - Siebing
- Johann Wiedner - Allerheiligen

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilarinnen und Jubilaren,
auch jenen die nicht veröffentlicht
werden wollten.

Alles Gute und viel Gesundheit für die Zukunft!

Sterbefälle

- Wolfram Hausberger - Seniorenhaus
- Marianne Heigl - Pesendorf
- Helmut Helzl - Seniorenhaus
- Theresia Hutter - Seniorenhaus
- Maria Meier - Seniorenhaus
- Waltraud Mellacher - Gollnegg
- Maria Peinhart - Großfeiting
- Franz Pitzl - Seniorenhaus
- Sonja Ruhs - Seniorenhaus
- Ingeborg Skringer - Karnerhof
- Karl Ulz - Seniorenhaus
- Ulrike Zach - Seniorenhaus

Herzlich willkommen ...



Liam Fries

Seine Eltern Tabea Steininger und Christian Fries freuen sich sehr über den Familienzuwachs.



Felix Ribič

Felix wurde am 18. April mit 3200 g und 51 cm im LKH Graz geboren. Seine Eltern Astrid und Reinhard Ribic, sowie sein Bruder Paul freuen sich sehr über das neue Familienmitglied.



Mattheo Stradner

Am 2. Juni hat Mattheo im Sanatorium St. Leonhard das Licht der Welt erblickt. Er wog bei seiner Geburt 3220 g und war 51 cm groß.

Hochzeiten

- Martina und DI Dr. techn. Adrian Zamani
- Kerstin und Christoph Majhen



Renate und Mario
Siener-Edler



Melanie und Michael Woch
Josefa und Johann Mörth



Aurica-Monika und
Heinrich Berger



Juliann und
Ing. Aleksander Knaus



© KLAR! Stiefingtal



© KLAR! Stiefingtal

Inhaltlich nimmt der Leitfaden Bezug auf in der Region Stiefingtal stattfindende Bauvorhaben und die regionalen Voraussetzungen und Bedingungen, wobei sich dabei getroffene Ansätze zwar nicht eins zu eins auf andere Regionen der Steiermark bzw. Österreichs anwenden lassen, jedoch die Vorgangsweise bzw. Herangehensweise an ein regionales Bauvorhaben durchaus beispielhaft für andere Regionen sein kann.

Die Vortragenden: Heribert Uhl, Hans Oster, Paul Kiendler (v.l.)

Erstes Stiefingtaler Klimaforum in Allerheiligen bei Wildon

Blackout, klimafittes Bauen und Strom aus Photovoltaik-Anlagen waren die Themen beim ersten Stiefingtaler Klimaforum.

Stiefingtal. Die Bürgermeister der KLAR! - der Klimawandel Anpassungsmodellregion - und der KEM - der Klima- und Energieregion - Stiefingtal eröffneten persönlich das erste Stiefingtaler Klimaforum am Freitag, 7. Mai 2021. Aufgrund der strengen Corona-Sicherheitsmaßnahmen war die Teilnehmerzahl beschränkt. Alle Interessierten, welche diesmal keinen Platz hatten, sind herzlich zu den nächsten Stiefingtaler Klimaforen eingeladen: im Oktober 2021 in Empersdorf und im März 2022 in Heiligenkreuz am Waasen.

Blackout. Kein Grund zu übertriebener Angst. Aber viele Gründe für gute Vorbereitung.

Stellen Sie sich vor, es ist alles dunkel. Aber nicht nur das Licht geht aus. Der Kühlschrank summt nicht mehr. Das Radio hört auf zu spielen. Die Heizung funktioniert nicht mehr. Handy und Festnetztelefon sind stumm. Züge bleiben stehen und Aufzüge stecken fest. Und das für Stunden, im absoluten Krisenfall für Tage. Undenkbar? Nein - leider nicht.

Ein "Blackout" - ein großflächiger, totaler Stromausfall kann jederzeit auch bei uns passieren. Soweit die schlechte Nachricht. Die gute ist: Wenn alle Bürgerinnen und Bürger einen kleinen Beitrag leisten, wie z. B. eine Woche autark leben zu können, ohne einkaufen zu müssen, wäre Österreich für den Ernstfall gerüstet. Zu Hause haben sollte man zumindest für eine Woche: Vorrat von Lebensmitteln und 2 Liter Wasser pro Person und Tag.

Heribert **Uhl** vom Zivilschutzverband Steiermark: "Unser Motto lautet: Vorbeugen, damit nichts passiert - vorbereitet sein, sollte etwas passieren."

Klimafittes Bauen im Stiefingtal

Architekt Hans **Oster** stellte den Werdegang des Leitfadens für Bauaufgaben im Stiefingtal vor: "Der gegenständliche Leitfaden soll den interessierten Bauherrn/Bauträgern und allen Bauschaffenden als Unterstützung zur Umsetzung ihrer Bauvorhaben in der Region Stiefingtal dienen. Das betrifft die Gemeinden Allerheiligen bei Wildon, Empersdorf, Heiligenkreuz am Waasen, Pirching am Traubenberg, Ragnitz und Sankt Georgen an der Stiefing".

Mit dem Schlagwort "Klimafittes Bauen" ist die Herausforderung gemeint, zum einen den von der EU vorgegebenen Klimaschutzziele zu entsprechen, weiters den spezifischen, regionalen Anforderungen gerecht zu werden, sowie die notwendigen Anpassungen an den aktuell stattfindenden Klimawandel in der beabsichtigten Bauaufgabe umzusetzen.

Photovoltaikanlagen

Paul **Kiendler** erläuterte die Grundlagen zu PV-Anlagen und gab einen Ausblick in die nähere Zukunft. Das Ziel der Gesetzgebung ist eine Energieversorgung zu 100% aus erneuerbaren Energieträgern bis zum Jahr 2030. Das bedeutet, dass sich die Anzahl von PV-Anlagen in den nächsten 10 Jahren verzehnfachen muss.

Die Voraussetzungen zur Errichtung einer PV-Anlage am Dach sind unterschiedlich. Ausschlaggebend sind Gebäudeausrichtung, Dachneigung, Dachaufbau und Platzbedarf. Die Montageart wird an den Untergrund angepasst. Fachfirmen errichten die Anlage und unterstützen bei der Abklärung mit dem Netzbetreiber. Die installierte Leistung hängt vom Zweck der Anlage ab. Volleinspeiser liefern den vollen Ertrag in das Stromnetz.

Privathaushalte sind meistens Überschusseinspeiser. Diese liefern nur den Strom, den sie nicht nutzen können, ans Netz ab. Der Strom, den man aus der eigenen Anlage verbraucht, senkt die Stromkosten an den Stromlieferanten. Eine Verbrauchsoptimierung erhöht den Anteil des selbst verbrauchten Stroms. Eine gute Lösung stellt die Abstimmung der Betriebszeiten der Stromverbraucher im Haushalt dar. So sollen z. B. Waschmaschine, Geschirrspüler, Ladung des E-Autos an sonntagen Tagen, während des Tages erfolgen. Die ist aber oft nicht mit dem Beruf vereinbar. Ein Stromspeicher kann hier den Eigenverbrauch zusätzlich erhöhen. Man kann den am Tag erzeugten Strom abends und in der Nacht nutzen. Dadurch steigert sich der Vorteil des Anlagenbesitzers.

Nähere Informationen & Kontakt:



Reiterer & Scherling
Ingenieurbüro | Unternehmensberatung
Sicherheitsfachkraft

Dipl. Ing. Peter Kerschenbauer
+43 664 200 19 76
peter.kerschenbauer@reiterer-scherling.at
www.kemstiefingtal.at

Nähere Informationen & Kontakt:



Reiterer & Scherling
Ingenieurbüro | Unternehmensberatung
Sicherheitsfachkraft

Dipl. Ing. (FH) Isabella Kolb-Stögerer
+43 664 25 28 595
isabella.kolb@reiterer-scherling.at
www.klarstiefingtal.at

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen der Programme „Klimawandel-Anpassungs-Modellregion“ und „Klima- und Energie-Modellregionen“ durchgeführt.



Artenvielfalt im Stiefingtal



© KLAR! Stiefingtal

Allerheiligen bei Wildon: Der Bürgermeister Christian Sekli setzt eine phänologische Hecke - ein Kalender, den die Natur schreibt.



© Gemeinde St. Georgen an der Stiefing

St. Georgen an der Stiefing nahm an der Aktion „Blühende und summende Steiermark“ teil. Schüler der NMS setzten robuste und heimische Wildblumen.



© Melitta Archar

Pirching am Traubenberg: Das Wiesenschaumkraut wurde vom Rasenmäher verschont.



© KLAR! Stiefingtal

Der Jagdverein in Ragnitz pflanzte Hecken zwischen den Feldern.



© KLAR! Stiefingtal

Empersdorf legte eine Bienenwiese an.



© Hans Waltersdorfer

Das „Haus der Stille“ in Heiligenkreuz am Waasen setzte eine Sommerlinde.

Nähere Informationen und Kontakt:
DI (FH) Isabella Kolb-Stögerer, +43 664 25 28 595
isabella.kolb@reiterer-scherling.at
www.klarstiefingtal.at

Der Klimastatusbericht wird jährlich im Auftrag des Klimafonds und der Bundesländer erstellt. Die Kernaussage des Berichts weist das Jahr 2020 für ganz Österreich als ‚zu warm‘, ‚zu feucht‘ und ‚zu stürmisch‘ aus.

Die Steiermark registrierte mit 2020 das fünftwärmste Jahr der Messgeschichte. Alle Monate waren im Durchschnitt zu warm. Insgesamt war die Temperatur um ca. 2°C zu hoch. Der Winter 2019/20 war der zweitwärmste bisher.

Jänner, April und November waren viel zu trocken. Durch den niederschlagsreichen Sommer konnte die normale Niederschlagsmenge über das Jahr aber erreicht werden. Speziell in der Südsteiermark schien die Sonne um 20% mehr als in durchschnittlichen Jahren.

KLIMASTATUSBERICHT 2020

Das Jahr 2020 startete viel zu warm. Die Abweichungen im Jänner und Februar betragen jeweils etwa 4°C. Durch diese milden Wintermonate sank die Zahl der Heizgradtage um 20%, was die Heizkosten entsprechend senkte. Ende März kam es zu einem starken Kälteeinbruch. Dies hatte viele Frostschäden im Obst- und Weinbau zur Folge. Der Monat mit den meisten Sonnenstunden 2020 war der April. Gleichzeitig blieben die Niederschläge bis Mitte Mai weit unter dem Durchschnitt. Die Folge waren sehr trockene Böden und Wälder, was zu mehreren Wald- und Flurbränden führte.

Juni stark zu und bescherten uns eine höhere Niederschlagsmenge bis in den Oktober hinein, wieder verbunden mit lokalen Starkregenereignissen inklusive Überflutungen und Vermurungen. Dadurch konnte der viel zu trockene Jahresbeginn insgesamt in der Steiermark ausgeglichen werden.

Im November dominierten stabile Hochdruckgebiete das Geschehen, was zu einem sehr trockenen und sonnigen Spätherbst führte. Im Dezember nahmen Mittelmeertiefdruckgebiete mehr Einfluss, was zu einem milden und eher trüben Jahresausklang führte.

In Summe war es im Jahr 2020 im Grazer Raum an 75 Tagen wärmer als 25°C. Es gab 2020 ‚nur‘ 12 Hitzetage mit Temperaturen über 30°C. Dies ist eine Folge des verregneten Sommers. Im Vergleichszeitraum des Jahres 2019 zählte die Region ganze 33 Hitzetage.



© Reiterer & Scherling

Im Mai stellte sich die Wetterlage nachhaltig um. Das Wetter wurde trüber, die Niederschlagsmengen waren vorerst normal. Es folgte ein stürmischer Juni mit heftigen Gewittern und Starkregenereignissen. Dadurch entstanden vor allem in Obst- und Weinkulturen erhebliche Schäden. Die Temperaturen waren im Mai bis Juli moderat über dem Durchschnittswert. Die Niederschläge nahmen in Folge ab

Nähere Informationen & Kontakt:



DI Peter Kerschenbauer
+43 664 200 19 76
peter.kerschenbauer@reiterer-scherling.at
www.kemstiefingtal.at



Phänologische Hecke im Stiefingtal - der Kalender, den die Natur schreibt

Landwirte, Imker, Gemüsebauern, aber auch Hobbygärtner haben die Veränderungen durch den Klimawandel in den letzten Jahren und Jahrzehnten intensiv miterlebt. Vor allem im Frühjahr und Frühsommer ist die Naturentwicklung von Jahr zu Jahr unterschiedlich. Einmal zieht der Frühling viele Wochen früher als gewohnt ins Land, dann wieder lässt sich die Natur ungewöhnlich viel Zeit. Späte und frühe Jahre wechseln sich oft ab, wobei sich eindeutig ein Trend zu eher frühen Jahren erkennen lässt.

Stiefingtal. Im Frühling pflanzte die Gemeinde Allerheiligen bei Wildon im Rahmen des Projektes KLAR! – Klimawandel-Anpassungsmodellregion Stiefingtal eine phänologische Hecke. Der lebendige Naturkalender besteht aus acht Sträuchern. Jeder Strauch gehört einer anderen Art an und zeigt mit Austrieb, Blüte, Fruchtreife und Blattverfärbung ganz genau, wann die zehn natürlichen Jahreszeiten ins Land ziehen. Das Eintreten dieser phänologischen Jahreszeiten ist örtlich und von Jahr zu Jahr sehr unterschiedlich.

Im Frühling und im Sommer hat die Temperatur großen Einfluss auf die Geschwindigkeit der Pflanzenentwicklung. Pflanzen reagieren bereits auf geringe Veränderungen. Steigt die Temperatur um 1 °C im Tagesmittel, blühen sie um eine Woche früher. Der phänologische Frühling setzt nun meist früher ein, dementsprechend „verrückt“ sind auch die anderen Jahreszeiten.

Thomas Hübner von der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik unterstützt das Projekt mit seinem Fachwissen und betreut das Phänologie-Beobachtungsnetz. Er sammelt Informationen über phänologische Hecken in ganz Österreich und lädt interessierte BürgerInnen dazu ein, ihre Beobachtungen in die App „Naturkalender ZAMG“ einzutragen und damit einen aktiven Beitrag zur Erforschung der Klimaveränderung und für die Klimawandelanpassung zu leisten. Der Link zum kostenlosen Download, ausführliche Pflanzensteckbriefe und viele weitere Informationen finden sich auf der Naturkalender-Webseite: www.naturkalender.at. Die Beobachtungen am lebendigen Naturkalender werden auch in die paneuropäische phänologische Datenbank übernommen. Damit können ForscherInnen aus der ganzen Welt die Beobachtungen aus dem Stiefingtal für die Klimaforschung verwenden.



Das phänologische Jahr setzt sich aus zehn Jahreszeiten zusammen, die jeweils von bestimmten Erscheinungen charakterisiert werden:

Der Vorfrühling wird durch die erste Blüte von Haselnuss und Salweide angezeigt. Im Erstfrühling blühen die Forsythie und die Schlehe. Der Vollfrühling beginnt mit der Blüte des Flieders und der Berberitze.

Der Frühsommer zeigt sich durch die Blüte des Schwarzen Holunders und der Hundsrose. Im Hochsommer reifen die ersten Früchte der Schlehe. Im Spätsommer reifen die Früchte der Berberitze.

Zeiger für den Frühherbst sind die reifen Früchte des Schwarzen Holunders, von Hasel und Hundsrose. Im Vollherbst beginnen sich die Blätter der Salweide zu verfärben. Im Spätherbst beginnen in der Hecke langsam die Blätter zu fallen.

Der phänologische Winter ist die Zeit der Vegetationsruhe.

Interessierte BürgerInnen können sich gerne am Projekt beteiligen und die Pflanzen in ihrer Umgebung beobachten.

Nähere Informationen und Kontakt:
DI (FH) Isabella Kolb-Stögerer
+ 43 664 25 28 595
Isabella.kolb@reiterer-scherling.at
www.klarstiefingtal.at



Information zum Programm KLAR! Klimawandel-Anpassungsmodellregion

Die österreichische Wissenschaft ist sich einig, dass Österreichs Regionen und Gemeinden durch die Auswirkungen des Klimawandels massiv betroffen sind und zukünftig noch stärker sein werden. Temperaturextreme, Starkregen oder Trockenheit sorgen vermehrt für Schlagzeilen und bringen neue Herausforderungen mit sich. Zusätzlich zu den extremen Wetterereignissen sind lokal schleichende Veränderungen zu beobachten, wie etwa ein vorzeitiger Vegetationsbeginn, der Rückgang der Gletscher oder die Einwanderung neuer Arten – hervorgerufen durch den Anstieg der Durchschnittstemperaturen. Um diese Herausforderungen des Klimawandels zu bestreiten, aber auch um sich ergebende Chancen zu nutzen, ist heute schon vorausschauendes Handeln nötig.

Vor diesem Hintergrund wurde vom Klima- und Energiefonds in Kooperation mit dem Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) im Herbst 2016 das Förderprogramm Klimawandel-Anpassungsmodellregionen (KLAR!) initiiert. Ziel des Programmes ist es, Regionen und Gemeinden die Möglichkeit zu geben, sich auf den Klimawandel vorzubereiten, mittels Anpassungsmaßnahmen die negativen Folgen des Klimawandels zu minimieren und die sich eröffnenden Chancen zu nutzen.

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programmes „Klimawandel-Anpassungs-Modellregion“ durchgeführt.



Der Steirische Frühjahrsputz

Die getrennte Abfallsammlung ist ein wertvoller Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz. Trotzdem werden Abfälle oft achtlos in der Natur zurückgelassen. Dosen, Sackerl und Plastikflaschen verschmutzen unsere Landschaft.

Mit der Aktion "Saubere Steiermark" sind alle Menschen in der Steiermark herzlich zur Reinigung unserer Naturlandschaft eingeladen.

Den Frühjahrsputz 2021 haben heuer der Kindergarten und die Volksschule mit Hilfe der Feuerwehren und Gemeindebediensteten in kleinerem Rahmen durchgeführt.

Es sollte uns nachdenklich stimmen, daß unsere Kinder den Abfall der Erwachsenen wegräumen!



Gesunde Gemeinde

lebendig, lebenswert, mit Zukunft

Die Pandemie hatte uns im ersten Halbjahr nach wie vor im Griff, somit konnten wir bis Mitte Juni leider keine gemeinsamen Aktivitäten durchführen. Wir haben jedoch trotzdem im Hintergrund an einer Verlosung bei Styria Vitalis für den „Dr. Peter-Holzhey-Preis“ teilgenommen.

Anfang Mai hat der alljährliche „Wings for Life World Run“, dessen Erlöse der Rückenmarksforschung zugute kommen, mittels App stattgefunden, bei dem auch Läufer unserer Laufgruppe für den guten Zweck gestartet sind.

Ronny Sekli hat seine Cardio- und Krafttrainings-einheiten auch weiterhin online zur Verfügung gestellt, damit wir uns auch zu Hause fit halten können. Diese sind unter dem QR-Code abrufbar:



Seit Mitte Juni findet unser Cardio-Workout wieder jeden Dienstag, unter Einhaltung aller Maßnahmen und unter der Leitung von Ronny Sekli (Dipl. Fitness- und Gesundheitstrainer) am Kirchplatz im Freien statt. Des Weiteren können wir endlich wieder unseren Lauf- und Walkingtreff starten. Dieser findet wie gewohnt immer am Mittwochabend statt. Treffpunkt ist wieder der Parkplatz neben dem Cafe99.



Ein gesundheitlicher Tipp für unseren Körper und die Seele:

„Bewegung an der frischen Luft“



JETZT FAHRT BUCHEN
050 161718

regio MOBIL

UNABHÄNGIG MOBIL IN DER REGION

Ob Einkauf, Arztbesuch, ein Abstecher ins Café, die Kinder zum Freizeitprogramm bringen, zum Zug oder wenn das eigene Auto einmal streikt: regioMOBIL bringt Sie verlässlich und sicher an Ihr Ziel.

Der freundliche Kundenservice hilft kompetent bei der Buchung und findet die ideale Route für Sie. Einfach anrufen: 050 16 17 18

Weitere Informationen: www.regiomobil.st



Kindergarten

Winterzeit - Kinderzeit

Wir starteten mit weiterhin angespannter Corona-Situation in das Jahr 2021. Im Kindergarten merkt man zum Glück nicht viel davon, außer dass weiterhin für die Eltern ein Betretungsverbot gilt. Wir versuchen eine schöne, unbeschwerte Zeit im Kindergarten zu verbringen und legen viel Wert auf frische Luft.

Der Schnee kommt uns dabei gut gelegen und so nutzen wir jede Möglichkeit um Bobfahren zu gehen.

Auch in unserem Teppichratsch lassen wir das Thema Winter und Schnee mit einfließen und so steht manchmal ein echter Schneemann in unserer Kreismitte.



Der Teppichratsch

In unserem täglichen Teppichratsch greifen wir aktuelle Themen wie Fasching, Ostern, die Auferstehungsgeschichte, Mutter- und Vatertag und auch Themen, die die Kinder aktuell beschäftigen und von zu Hause mit in den Kindergarten bringen, auf. Mit spannenden Geschichten, lustigen Liedern, Fingersprüchen, Mitmach- und Bewegungsgeschichten, Kreispielen usw. vertreiben wir uns die Zeit. Im Vordergrund steht dabei immer die Gemeinschaft und der soziale Kontakt untereinander.



Fasching im Kindergarten

Auch das Faschingsfest lassen wir natürlich nicht ungefeiert. Da sonst überall Festivitäten ausfallen, nutzen wir die Gelegenheit, um dafür im Kindergarten umso mehr zu feiern und lustig zu sein. Ganz nach dem Motto: „Wer lacht, ist gesund und glücklich“.



Singen im täglichen Teppichratsch



Aktion "Saubere Gemeinde"

Wir freuen uns, endlich wieder an Aktionen außerhalb des Kindergartens teilnehmen zu können. Die Aktion „Saubere Steiermark“ und das damit verbundene Müll sammeln, ist für die Kinder jedesmal mit viel Freude und Motivation verbunden. Auch ein Lunchpaket mit Getränk wurde für die Kinder von der Gemeinde zur Verfügung gestellt.



*Wir sagen **DANKESCHÖN** für die tolle Zusammenarbeit und das große Verständnis!*

Sommer im Kindergarten

Unsere letzten Wochen vor dem Sommerkindergarten verbringen wir mit Wandertagen, einer Waldwoche und viel Badespaß. Auch unsere Kischu-Kinder (Kindergarten-Schul-Kinder) verabschieden wir mit einer gebührenden Abschiedsfeier.

So schnell ist das Kindergartenjahr wieder vorüber und wir freuen uns, dieses doch sehr herausfordernde Covid-19-Jahr so gut mit den Kindern und den Eltern gemeistert zu haben.



Sommerliche Wandertage...



Danke

Ein großes Dankeschön, an die Eltern, die wir bei den Wandertagen besuchen durften und an unseren Herrn Bürgermeister für die lustigen Stationen beim Besuch der Feuerwehr.



...und Besuch bei der Feuerwehr



Volksschule

www.vs-allerheiligen.at

Das zweite Semester begann so, wie das erste aufgehört hatte, nämlich weiterhin mit strengen Coronamaßnahmen. Außer-schulische Aktivitäten waren zu Beginn nicht erlaubt.

Fasching

Trotzdem trieben die Faschingsnarren in unserer Schule am Faschingsdienstag ihr Unwesen. Alle Schüler und Schülerinnen und Lehrerinnen kamen verkleidet zur Schule.

Alle wurden vorsorglich von unserer anwesenden Schulärztin Frau Doktor Leber untersucht und desinfiziert – Viren aller Art hatten keine Chance und wurden beim Tanzen in Grund und Boden gestampft. Ein gestrenger Sheriff überwachte die Einhaltung der Maßnahmen. Sogar der Teufel setzte sich für die Virenvernichtung bei warmen Temperaturen – in der Hölle – ein.

Für die nötige Stärkung sorgten die köstlichen Krapfen von Frau Gertraud Walch. Herzlichen Dank an unsere Gemeinde für das Sponsoring!



Aktion Saubere Steiermark

Eine willkommene Abwechslung in unserem, von Corona stark eingeschränkten, Schulleben stellte die Aktion "Saubere Steiermark" dar.

Es ging dem Müll in der Gemeinde Allerheiligen an den Kragen! Schülerinnen und Schüler aller 4 Klassen beteiligten sich eifrig daran, achtlos weggeworfenen Müll einzusammeln und zu beseitigen und wurden dafür mit Jausenpaketen belohnt! Herzlichen Dank für die Zusammenarbeit mit Feuerwehr und Gemeinde!



Walderlebnistag

Die Jagdvereine Allerheiligen und Feiting luden die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse ein, mit ihnen einen Vormittag im Wald zu verbringen. Dabei wurde anhand von aufgebauten Stationen das richtige Verhalten im Wald erörtert, Wissenswertes über Tiere und Pflanzen im Wald gelernt und über die Aufgaben von Jägern informiert. Den Höhepunkt bildete eine Hundevorführung.

Abschließend wurde gemeinsam am Lagerfeuer Würstel gegrillt (gesponsert von unserer Gemeinde) und die Kinder wurden großzügig mit Geschenken (Nistkästen, T-Shirts, Kapperl, Heftchen) bedacht.

Herzlichen Dank für die investierte Zeit! Wir von der Volksschule würden uns wünschen, dass diese gemeinsame Aktion noch lange Bestand hat!



Erstkommunion

Der Wettergott hatte ein Einsehen mit uns, so konnten die Schülerinnen und Schüler unserer 2. Klasse in feierlichem Rahmen auf dem Kirchplatz zum ersten Mal das heilige Brot empfangen. Der Gottesdienst wurde von unserer „Reli“ Ingrid Hipp gestaltet und von unserem Herrn Pfarrer Alois Stumpf festlich zelebriert. Für die musikalische Unterstützung gebührt unser Dank Frau Koval, Frau Pechmann, Frau Stradner, sowie einigen Kindern der 4. Klasse. Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben!

Hallo Auto

Bei der Teilnahme an der Aktion „Hallo Auto“ hatten die Schülerinnen und Schüler unserer dritten Klasse erstmals die Gelegenheit, sich mit dem Bremsweg von Autos unter verschiedenen Wetterbedingungen – heute vorwiegend bei Regenwetter – auseinanderzusetzen. So durften sie selbstständig versuchen, ein Auto zum Stillstand zu bringen.



Hochzeit

Ein weiteres freudiges Ereignis ereignete sich unter der Lehrerschaft unserer Volksschule. Nicht nur dass unsere Frau Julia Kleinfelchner ein Baby erwartet, heiratete sie auch ihren Mann Frank. Ab jetzt wird Frau Kleinfelchner Frau Sodja genannt. Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen den beiden alles Gute auf ihrem gemeinsamen Lebensweg - bald zu dritt.



Radfahrprüfung

Unter den gestrengen Augen der Polizei stellten sich die 20 Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse ihrer ersten Führerscheinprüfung. Auf der Prüfungsstrecke zwischen Schule und Feuerwehr bewiesen die Viertklässler, dass sie sich gut im Verkehr zurechtfinden. Alle haben bestanden! ♥lichen Glückwunsch!

Dieser Erfolg wurde mit Frankfurter Würsteln gefeiert! Wir bedanken uns herzlich beim Gasthaus Windisch für die Einladung auf die Würstljause!

Ebenso ergeht unser Dank an Alexander Kangler GI und seinem Kollegen für die Organisation von Übungs- und Prüfungsfahrt sowie der Jause!

Antenne macht Schule - virtuell

Die SchülerInnen der 4. Klasse durften das Studio von Antenne Steiermark kennenlernen. Karin Kraber führte sie durch die Büros und machte sie mit einigen Mitarbeitern von Antenne Steiermark bekannt – nur virtuell, versteht sich. Am Ende durften die Schülerinnen und Schüler erzählen, wie sie sich bei diesen Temperaturen abkühlen und einen Liedwunsch bekannt geben.



Graztag

Mit dem Graztag fand eine ereignisreiche Woche ihre Fortsetzung. Pünktlich um 7.45 Uhr trafen sich die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse am Bahnhof Wildon und unterzogen sich dem vorgeschriebenen Coronatest. Nach der Ankunft in Graz bewunderten sie bei einem gemütlichen Stadtspaziergang einige Sehenswürdigkeiten von Graz. Im Anschluss ging es mit dem Lift mitten durch den Berg hoch hinauf auf

den Schlossberg, wo die Kinder im Schlossbergmuseum allerlei über den Schlossberg erfahren konnten. Danach stürzten sie sich in rasantem Tempo wagemutig die Schlossberggrutsche hinunter. Nach einer ausgiebigen Stärkung beim Mittagessen reisten sie im Naturkundemuseum des Joanneum durch verschiedene Erdzeitalter, bevor sie, geschlaucht von vielen Eindrücken und großer Hitze, die Heimreise antraten.



Neophytenwanderung

In Kooperation mit KLAR! Stiefingtal und unter Initiative von Frau Dipl.Ing. Isabella Kolb-Stögerer machten sich die zweite und dritte Klasse unter der Führung von Frau Monika Tatzer, von der Berg- und Naturwacht auf die Suche nach invasiven Neophyten in Allerheiligen. Neophyten sind nicht heimische Pflanzenarten, die sich rasant verbreiten können und heimische Pflanzen verdrängen. Ein besonders bekannter und gefährlicher Vertreter dieser Pflanzenart ist die Große Bärenklau. Im Rahmen einer interessanten Führung wurde vieles entdeckt und im kühlen Wald ließen sich die heißen Temperaturen besser ertragen.



Besuch von der Musikschule Haring

An einem schönen Sonnentag besuchte uns die Musikschule Haring. Alle Schülerinnen und Schüler der Volksschule versammelten sich unter dem schattigen Baum und lauschten den musikalischen Darbietungen der Bläserklasse, die aus sechs Schülerinnen und Schülern aus der 1. und 2. Klasse besteht. Sie spielte 5 Stücke auf verschiedenen Blasinstrumenten und das viele Üben hatte sich wirklich gelohnt. Danke für die tolle Darbietung.



Leibnitztag der 3. und 4. Klasse

Im Rahmen des Sachunterrichtschwerpunkts Bezirk Leibnitz unternahm die dritte und vierte Klasse einen Ausflug in die Bezirkshauptstadt Leibnitz. Während eines Stadtspaziergangs wurden die Leibnitzer Schulen, das Finanzamt, sowie die Bezirkshauptmannschaft entdeckt. Dann ging es an den steilen Aufstieg in Richtung Schloss Seggau und zum Tempelmuseum

Frauenberg. Die dritte Klasse lernte das Schloss Seggau näher kennen, während die vierte Klasse Informationen über die Geschichte von Leibnitz sammelte.

Nach dem Abstieg – gestärkt durch ein Eis am Schlossgelände und am Hauptplatz – traf man sich im Marenzipark wieder, um gemeinsam die Heimfahrt mit dem Zug nach Wildon anzutreten.



Abschlussgottesdienst

Der Abschlussgottesdienst für dieses Schuljahr fand am letzten Montag statt. Frau Religionslehrerin Ingrid Hipp gestaltete mit allen Schülerinnen und Schülern einen sehr stimmigen Gottesdienst. Es wurde gesungen, getanzt, gelesen, gebetet und gefeiert. Die Verabschiedung unserer 4. Klasse stand im Mittelpunkt dieser Feier. Alle SchülerInnen erhielten einen eigenen Glücksbambus mit lieben Wünschen versehen für den weiteren Lebensweg überreicht. Wir danken auch unserem Herrn Pfarrer Mag. Alois Stumpf für dieses schöne Fest.



Abschlusswandertag

Den vorletzten Schultag in diesem Schuljahr nutzte die gesamte Schule gemeinsam für eine Wanderung. Alle Schülerinnen und Schüler wanderten mit ihren Lehrerinnen entlang des Josef-Krainer-Gedenkweges hin zum Buschenschank Fedl. Dort wurden alle herzlich von Frau und Herrn Fedl empfangen und königlich bewirtet. Obwohl die Temperaturen sehr hoch waren, hatten alle Beteiligten einen sehr schönen Wandertag.



Verabschiedung der 4. Klasse

Eingeleitet von den Schülerinnen und Schülern der Bläserklasse endete das Schuljahr in einem großen Finale. Die Kinder der 4. Klasse zeigten ihr großes kreatives und musikalisches Talent in der Aufführung ihres selbstgeschriebenen Musicals „Der Bärenwald“. Die 3. Klasse gab ihren älteren Kolleginnen und Kollegen rührende Wünsche mit auf ihren weiteren Lebensweg.



Auch unsere "Reli" fand für jedes Kind das passende Wort. Tränenreich verlief der Abschied der Kinder von ihrer Klassenlehrerin Michaela Leber. Am Schluss stiegen Luftballons hoch in die Luft, die gleichzeitig unsere Verbundenheit sowie die Zerstreuung unserer Wege symbolisierten. Wir wünschen allen unseren Schülerinnen und Schülern alles Gute auf ihrem weiteren Weg.

Ganztagesesschule

www.vs-allerheiligen.at/gts

Gemeinsam sind wir stark!

Spiel, Spaß und Bewegung steht in der Ganztagesbetreuung an erster Stelle. Am Anfang des Jahres hat uns der Winter doch einige Male mit Schnee versorgt. Somit konnten wir mit den Freunden und Freundinnen Schneeballschlachten veranstalten, Bobfahren oder den einen oder anderen Schneemann bauen.



In der etwas wärmeren Jahreszeit wurde im Hof fleißig auf unseren Reckstangen geturnt. Unsere Akrobatikünstler/innen haben für uns oft eine Vorführung einstudiert und aufgeführt. Auf der Wiese Räder schlagen, einen Spagat machen oder einen Handstand üben steht fast täglich am Programm.

Unser Turnsaal ist immer sehr beliebt - ob beim Ringe turnen, einen Parcour aufbauen oder Tischtennis spielen - auch Gruppenspiele, welche die Kommunikation, die Koordination und die Teamarbeit fördern, waren Teil der Bewegungseinheiten.



Für alle Bastelfans stehen immer Bastelmaterialien zur Verfügung, welche in kürzester Zeit zu tollen Kuscheltierbehausungen, selbstgenähten Kissen oder Stifthaltern aus Kloppapierrollen verarbeitet werden.

Da die Kinder viel freie Spielzeit zur Verfügung haben, können sie frei entscheiden mit wem, wo und was sie spielen möchten. Das fördert einerseits die Kreativität und andererseits die Kommunikations- und Konfliktfähigkeit.



Ein respektvoller und wertschätzender Umgang miteinander ist uns wichtig. Wir freuen uns, dass die Zusammenarbeit mit der Gemeinde, der Schule und den Eltern so gut funktioniert! Ein Danke dafür!



Zum Abschluss möchte ich noch auf die **Sommerbetreuung** hinweisen, welche vom **12. Juli bis 6. August** von **7:00 bis 15:00 Uhr** stattfindet.

Ich wünsche allen Kindern und ihren Eltern erholsame Ferien, viel Spaß in der Freizeit und freue mich schon, im Herbst wieder viele Kinder begrüßen zu dürfen.

Anita Oswald

Pfarre



Dreikönigsaktion dieses Jahr in Form von Briefen der Sternsinger



Segnung bei der Valentinsmesse am 14. Februar



Besuch im Pflegeheim



Vorstellung der Erstkommunionkinder am 14. März



Nachgeholte Firmung aus dem Jahr 2020 am 21. März



Pflegeheimmesse in der Osterzeit



Osterspeisensegnung am Karsamstag



Tauferneuerung der Erstkommunionkinder



Fronleichnamtsfest in der Pfarrkirche



Firmung 2021 am 20. Juni mit Msgr. Ferdinand Köck



Erstkommunion am 30. Mai

FF Allerheiligen

www.ff-allerheiligen.at

Das erste Halbjahr 2021 war durch die Ersatzbeschaffung unseres Rüst-Lösch-Fahrzeuges geprägt. Nach 33 Jahren Einsatz- und Übungsdienst wurde das "alte" RLFA 2000 aus dem Jahre 1988 in die "Feuerwehpension" gestellt. Am 02. Juni 2021 war es dann endlich soweit. Unser neues Fahrzeug wurde - unter Einhaltung der Corona-Regeln - würdig empfangen. Daher steht uns und somit der Bevölkerung von Allerheiligen bei Wildon ein neues Hilfsleistungsfahrzeug HLF 2-2500 für den Einsatzdienst zur Verfügung. Seit der Übergabe des neuen Fahrzeuges fanden fast täglich Kleingruppenübungen statt. Durch diese gezielten Einheiten wird Schritt für Schritt die neue Ausrüstung und das Fahrzeug beübt und der richtige Umgang mit den neuen Gerätschaften erlernt.

Für die FF Allerheiligen bei Wildon beginnt nun eine neue Ära. Mit dem neuen HLF 2-2500 können die aktuellen Herausforderungen bei den Einsätzen bestens abgedeckt werden. Highlights sind dabei das neue Akku-Rettungsgerät mit Schere, Spreitzer und Stempel, sowie eine Seilwinde am Fahrzeug für den schnellen und sicheren Einsatz bei Verkehrsunfällen. Mit den 2.500 Litern Löschwasser und vielen dazugehörigen Löschgeräten kann im Brandfall schnellstmöglich gelöscht werden.

Aufgrund der COVID-Maßnahmen waren reguläre Übungen, die Jahreshauptversammlung sowie Veranstaltungen und unsere jährliche Haussammlung leider bis dato nicht möglich. Durch die Anschaffung des neuen Fahrzeuges kamen natürlich hohe Kosten auf unsere Freiwillige Feuerwehr zu. Um das neue Feuerwehrfahrzeug finanzieren zu können, bitten wir um Hilfe seitens der Bevölkerung! In den nächsten Wochen werden wir Sie daher besuchen und um eine finanzielle Unterstützung für die Abdeckung der angefallenen Kosten bitten. Im Voraus möchten wir uns bereits für Ihren Beitrag herzlichst bedanken!



24 Stunden - stets bereit

In den ersten 6 Monaten wurden wir zu einigen Einsätzen gerufen:

- Im Jänner und Februar wurden nach Schneefällen zahlreiche Fahrzeuge geborgen und wieder auf die Straße gezogen.
- Die Stürme im Frühjahr bescherten uns umgefallene Bäume, welche oft wichtige Verkehrswege versperrten. Einige Bäume mussten auch von den Stromleitungen geschnitten werden.
- Von einem Starkregenereignis Ende Mai wurde das Gemeindegebiet von Allerheiligen schwer getroffen. Insgesamt mussten wir 4 Mal ausrücken. Dabei war das Freimachen von Verklausungen im Wurzingbach eine der wichtigsten Aufgaben. Es wurde sichergestellt, dass die Wassermassen ungehindert abfließen können und es im Staubereich zu keinen Überschwemmungen kommt.
- Im Juni wurden wir bereits mit unserem neuen HLF 2 zu einer Liftöffnung sowie einer Straßenreinigung nach einem Unwetter alarmiert.
- Die Feuertaufe hatte unser neues Feuerwehrfahrzeug bei einem Dachstuhlbrand nach einem Blitzschlag in der Gemeinde Wildon, zu dem wir mittels Sirene gerufen wurden.



Unsere Jugend ist uns wichtig

Stolz dürfen wir berichten, dass wir unseren Nachwuchs in der Feuerwehrjugend erweitert haben. Insgesamt haben wir nun 13 Jugendmitglieder - im Alter zwischen 10 und 16 Jahren - in unserer Feuerwehr. Diese werden spielerisch für den Einsatzdienst ausgebildet.

Gemeinsam mit der Feuerwehr Feiting gestalteten wir bereits zum 8. Mal den Feuerwehrtag für unseren Kindergarten im Rüsthaus Allerheiligen. Ein abwechslungsreicher Vormittag, bei dem die Kinder einen Einblick in das Feuerwehrleben erhalten, wurde bei hochsommerlichen Temperaturen abgehalten. Zum Abschluss hieß es dann wieder "Wasser marsch": Unser Parkplatz wurde in einen Wassererlebnispark verwandelt, damit sich alle Kinder abkühlen konnten.



FF Feiting

www.ff-feiting.at

Keine Feuerwehrräder, keine Ausrückungen... nur wenige Feuerwehrmitglieder im Rüsthaus - und das mit Mundschutz - ein Start ins Jahr 2021, wie es noch nie war und auch niemand sich hätte vorstellen können. Aber zur Bekämpfung einer Pandemie müssen alle Mitmenschen die Maßnahmen und Vorgaben mittragen. Die Feuerwehrleute sind es gewohnt mit Rechten und Pflichten gut umzugehen.

Einsätze

So war es auch immer wichtig bei den Einsätzen sicher auszurücken - mit persönlichem Schutz und zum Schutz anderer.

Einige Fahrzeugbergungen auf nasser oder schneeglatte Fahrbahn prägten im Winter das Einsatzgeschehen. Entweder auf der Zipreiner Landesstraße L215, dort im Ortsteil Pichla oder auf der Prosdorfer Landesstraße L629 wurde die Hilfe unserer Wehr benötigt. 2 Einsätze gab es direkt neben dem Rüsthaus an der Kreuzung Richtung Allerheiligen.

Zwei Mal lautete der Einsatzbefehl "Verkehrsunfall mit 2 PKW". Dabei bereitet sich die Besatzung auf der Anfahrt zum Einsatzort auf besondere Situationen vor. Sanitäter und Verkehrsregler werden eingeteilt, der Einsatzleiter erkundet die Lage vor Ort und trifft die weiteren Entscheidungen. Gott sei Dank gab es an den Unfallorten keine Verletzten Personen und so wurde die Unfallstelle abgesichert und die Beteiligten versorgt.



Unsere neuen Funker:

Martin Adam, Markus Rupp, Christian Adam, Christoph Nebel, Martin Rössler, Nina Rössler, Jasmin Obendrauf, Katja Schimauz, Andreas Maitz, Markus Fedl



Aus- und Weiterbildung

Die Mitglieder konnten sich im ersten Halbjahr nur im kleinen Rahmen weiterbilden. Neben Fahrzeug- und Gerätekunde stellten sich 10 Mitglieder am 15.05.2021 der Prüfung zur Funk-Grundausbildung. Diese wurde beim Feuerwehrhaus in Wildon vom BFV Leibnitz abgenommen. Vorbereitet wurden unsere Mitglieder von Funkbeauftragten OBI DI Josef Stradner und BM Herbert Jagersbacher. Alle haben die Prüfung bestanden - herzliche Gratulation!

Unser Feuerwehrynachwuchs bildet sich beim Wissenstest und Wissenstestspiel weiter.

- **Wissenstest in GOLD:** Nina Rössler und Katja Schimauz
- **Wissenstest in SILBER:** Katharina Maitz und Lukas Stradner
- **Wissenstest in BRONZE:** Justin Sundl
- **Wissenstestspiel in SILBER:** Paula Jagersbacher, Marlene Krainer, Hannah Schimauz
- **Wissenstestspiel in BRONZE:** Anja Rössler und Simon Stradner



Übungen

Seit Juni können wieder größere Übungen gemacht werden. Begonnen wurde die Aus- und Weiterbildung mit der ganzen Mannschaft sowie mit den Belastungstests für die Atemschutzgeräteträger.



Gratulieren konnte das Feuerwehrkommando unserem langjährigen Jugendbetreuer und Zeugwart Rudi Niegelhell zum 80. Geburtstag, sowie Ende Juni unserem Ehren-Hauptbrandinspektor Friedrich Kaufmann zum 85iger.

Musikverein

www.mvallerheiligen.at

Was wäre das Leben ohne Freunde?

Bei Freundschaften gibt es ebenso viele Arten wie auch Beweggründe. Ein besonderer Antrieb sind dabei gemeinsame Interessen, so wie es auch innerhalb der Blasmusik und unter den Musikerinnen und Musikern viele Gemeinsamkeiten gibt, die Freundschaften entstehen lassen. In den letzten Monaten war es allerdings leider nicht möglich, diese in gewohnter Weise zu pflegen.

Neben dem Musizieren selbst ist das Gemeinschaftserlebnis eine der größten Antriebsfedern des Musikerlebens in einem Musikverein. Daher freuen wir uns umso mehr, nun endlich wieder - natürlich unter Einhaltung der 3G-Regel - als gesamte Kapelle gemeinsam musizieren zu dürfen. So können wir nach einer Zeit, in der gemeinsames Musizieren nicht oder nur mit starken Einschränkungen möglich war, wieder musikalisch und gemeinschaftlich zueinander finden.

Aktivitäten und Ausrückungen

Nach einer langen Pause war es im Frühjahr wieder möglich, gemeinsam auszurücken. Zuerst nur mit begrenzter Anzahl an MusikerInnen, später jedoch wieder in voller Besetzung.



Palmweih



Erstkommunion



Firmung

Wahre Freunde zeigen sich auch ganz besonders daran, dass eine Krise deren Beziehung zueinander nichts anhaben kann, vielmehr noch, gerade dann zeigt sich deren freundschaftliche Qualität.
(Erich Riegler, Landesobmann Steirischer Blasmusikverband)

Hochzeit

Am 15. Mai 2021 konnten wir unserer Tubistin Juliann Knaus zur Hochzeit gratulieren. Julie ist im Sommer 2011 aus Kanada nach Allerheiligen in die Heimat ihres Vaters gezogen. Mit ihrem Hobby hat sie gleich Anschluss gefunden und spielt seither in unserer Ortsmusikkapelle auf der Tuba. Wir sind sehr glücklich und stolz, sie in unseren Reihen zu haben.



Bläserklasse

Wir freuen uns, dass eine Bläserklasse mit der Musikorganisation Haring ins Leben gerufen wurde. Die Idee in der Nachmittagsbetreuung der Volksschule den Unterricht gemeinsam anzubieten wurde von 6 SchülerInnen der 1. und 2. Klasse angenommen.



Erfolgreiche JungmusikerInnen

Auch in diesem Jahr dürfen wir zahlreiche JungmusikerInnen und MusikschülerInnen zu den toll bestandenen Leistungsabzeichen bei den Prüfungen im März und im Juni gratulieren:

LAZ Junior: Tobias Felgitscher (Schlagzeug)
Markus Harrer (Schlagzeug)
Marlene Krainer (Klarinette)
Clemens Mühlwisch (Klarinette)
Paul Pechtigam (Schlagzeug)
Anja Rössler (Querflöte)
Lena Steneke (Querflöte)

LAZ Bronze: Irena Hauer (Saxophon)
Katharina Maitz (Querflöte)
Hanna Pechtigam (Querflöte)
Simon Stradner (Schlagzeug)

LAZ Silber: Julia Monsberger (Klarinette)
Sarah Reinprecht (Querflöte)

Danke den LehrerInnen und unseren Jugendreferenten Clemens und Jasmin für die Betreuung unserer Jugend!



Prima la musica

Julia Monsberger hat im März am Landeswettbewerb "Prima la musica" teilgenommen und erzielte einen 1. Preis mit Auszeichnung. Dadurch war sie berechtigt am nächsten Bundeswettbewerb teilzunehmen. Dieser fand am 28. Mai 2021 an der Universität Mozarteum in Salzburg statt. Mit ihren Darbietungen hat sie die Jury begeistert und einen ausgezeichneten 1. Preis erzielt!

Darüber hinaus wurde ihr ein Begabtenstipendium der Stadt Graz verliehen. Wir sind sehr stolz und gratulieren zu diesen hervorragenden Leistungen!



Steirischer Panther & Robert Stolz Medaille

Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer, Landesrat Christopher Drexler, Hans Stolz und die Vertreter des Steirischen Blasmusikverbandes haben am 28. Juni 2021 Musikvereine eingeladen und ihnen für ihre besonderen Leistungen gedankt.

Für die ausgezeichneten Ergebnisse bei den Konzertwertungen in den Jahren 2016 und 2019, sowie bei der Marschwertung im Jahr 2017 wurde unserem Musikverein der Steirische Panther und die Robert Stolz Medaille verliehen!





SV Allerheiligen bereit für das Jubiläumsjahr

Unglaubliche 15 Jahre spielt die südsteirische Nummer 1 bereits in der Regionalliga Mitte. Das Jubiläumsjahr starten die Gallier mit neuem Vorstand, neuem Trainer und auch das Sportstadion erstrahlt rundum in neuem Glanz.

15 Jahre ASV Regionalliga Mitte - Die südsteirische Nr. 1

„Es ist sensationell was der SV Allerheiligen bisher erreicht hat. 15 Jahre durchgehend in der Regionalliga Mitte zu spielen ist genial. Damit sind wir klar die südsteirische Nummer 1. Freuen wir uns gemeinsam auf das Jubiläumsjahr und weiter volle Kraft voraus“.

ASV Ehrenobmann Friedl Hohl

ASV Vorstand wurde verjüngt und erweitert

Zum neuen Obmann wurde DI Reinhard Hohl gewählt, der bereits in den letzten Jahren eine gewichtige Rolle bei den Schwarz-Gelben spielte. An seine Seite wurden die beiden Obmann-Stellvertreter Dr. Reinhard Neumeister und Erwin Schober gestellt, die für den organisatorischen und sportlichen Bereich des SV Allerheiligen neue Impulse setzen werden.

Die Positionen als Kassier bekleiden fortan DI Josef Stradner und Mag. Ulrike Neumeister als Kassier-Stellvertreterin. Als Schriftführer bzw. Schriftführer-Stellvertreterin gehören Johannes Tropper, BA und Karin Spath zukünftig dem Vorstand an.

„In Allerheiligen wurde sehr viel geleistet. Ich möchte mich beim bisherigen Vorstand für die Arbeit und deren Einsatz herzlich bedanken. Ganz wichtig ist jetzt unser neues Team mit unseren vielen Helfern bestens zu unterstützen“.

ASV Obmann DI Reinhard Hohl



Neuer Trainer mit Bundesliga-Erfahrung verpflichtet

Mit Bernd Windisch wurde ein junger, aber sehr professioneller Trainer verpflichtet. Coronabedingt gab es auch im Kaderbereich KM1 und KM2 größere Veränderungen. ASV Trainer Bernd Windisch, Roland Kerpicz und Josef Felgitscher jun. sind überzeugt, dass die neuen Spieler sehr schnell das Tempo der Regionalliga erlernen und erfolgreich sind.



„Mit Bernd Windisch konnten wir unseren Wunschtrainer verpflichten. Wir haben jetzt sehr viele junge Spieler mit großem Potenzial. Wir hoffen diese schnell zu integrieren. Unser Ziel ist es, weiter die Nr 1. der Südsteiermark zu sein“.

ASV Sportchef Erwin Schober

Gallier haben bestes ABO-Angebot in der Regionalliga Mitte

Die Regionalliga Mitte wurde auf 17 Vereine aufgestockt. Laut Rundruf bezüglich Eintrittspreisen ist der SV Allerheiligen bei den ABO-Preisen unschlagbar günstig. Um € 120,00 können sich die ASV-Fans den Eintritt für alle Spiele der KM I in der Regionalliga und der KM II in der Gebietsliga für 2021/22 sichern. Der Eintritt des Lebenspartners/der Lebenspartnerin ist im Preis sogar zusätzlich noch inbegriffen. Kinder haben freien Eintritt!

„Es stimmt. Wir haben uns für den günstigsten ABO-Preis der gesamten Liga entschieden. Damit wollen wir den Sportplatz zum erschwinglichen Treffpunkt Allerheiligens machen. Top Spiele, VIP-Club mit Kulinarik inbegriffen. Und ganz wichtig: Familien, Kinder und Freunde treffen sich am Sportplatz und bleiben in Bewegung“.

ASV Kassier DI Josef Stradner

Champions - Steirer Cup 2021/22

Am 06.07.2021 konnte der ASV bereits das erste Spiel des Champions - Steirer Cup gewinnen.

SV Hirnsdorf - SV Allerheiligen 0:8

Der SV Allerheiligen will den Champions – Steirer Cup 2021/22 gewinnen. Damit verbunden ist ein gesicherter Cup Platz für 2022/23 und € 3000.- für die Vereinskasse.

„Wir wollen den Champions – Steirer Cup 21/22 gewinnen. Damit setzen wir einen weiteren Meilenstein in der Geschichte des SV Allerheiligen“.

ASV Trainer Bernd Windisch

Spielplan Saison 2021/22

23.07.2021	SV Allerheiligen	USV St. Anna	04.03.2022
30.07.2021	FC Wels	SV Allerheiligen	11.03.2022
06.08.2021	SV Allerheiligen	FC Gleisdorf	18.03.2022
10.08.2021	SK Sturm Graz II	SV Allerheiligen	25.03.2022
20.08.2021	Union Gurten	SV Allerheiligen	08.04.2022
27.08.2021	SV Allerheiligen	SC Kalsdorf	15.04.2022
03.09.2021	SK Treibach	SV Allerheiligen	18.04.2022
10.09.2021	SV Allerheiligen	TUS Bad Gleichenberg	22.04.2022
17.09.2021	Hertha Wels	SV Allerheiligen	29.04.2022
24.09.2021	SV Allerheiligen	ATSV Stadl-Paura	06.05.2022
01.10.2021	SV Spittal	SV Allerheiligen	13.05.2022
08.10.2021	SV Allerheiligen	SC Weiz	20.05.2022
15.10.2021	Union Vöcklamarkt	SV Allerheiligen	25.05.2022
22.10.2021	SV Allerheiligen	Junge Wikinger Ried	27.05.2022
29.10.2021	SV Allerheiligen	Deutschlandsberger SC	02.06.2022
05.11.2021	WAC Amateure	SV Allerheiligen	09.06.2022

TOP Trainer für den Jugendbereich

Auch im Jugendbereich gab es eine organisatorische Veränderung. Da Erwin Schober sich zukünftig in erster Linie auf die beiden Kampfmannschaften fokussiert, wird ein Duo seine Position übernehmen. Mit DI Thomas Reischl und Josef Felgitscher wurden zwei Nachfolger ernannt, die



aus unterschiedlichen Positionen heraus bereits bestens mit der Philosophie des SV Allerheiligen vertraut sind.

„Wir haben Top-Jugendmannschaften. Uns ist es jetzt ganz wichtig für unseren Nachwuchs Top-Trainer anzubieten um die erfolgreiche Arbeit weiterzuführen. Besonders wichtig ist uns mit den Eltern der Jugendspieler in Kontakt zu sein und eine Gemeinschaft zu bilden.“

ASV Jugendmanager Josef Felgitscher



Tennisclub

www.tc-allerheiligen.at



Heuer begann die Tennissaison bereits im Jänner – mit den Vorbereitungen, Planungen und Organisationen für die Vergrößerung des Clubhauses, Erweiterung der Pflasterung und Erneuerung der Scheinwerfer durch ein LED-Licht. Viele Mitglieder haben in ihrer Freizeit mitgeholfen, dieses große Vorhaben in die Realität umzusetzen. Und das Ergebnis kann sich sehen lassen! Das Clubhaus strahlt in neuer Schönheit und Größe, die Gehwege sind professionell gepflastert und das ausgetauschte Licht ermöglicht nun auch eine gute Sicht am Abend.



Für die finanzielle Unterstützung möchten wir uns herzlich bei der Gemeinde, die auch einiges an Baumaterial zur Verfügung stellte, bedanken!

Anfang Mai ging es dann endlich auf den Plätzen los! Zuerst noch mit etlichen Einschränkungen und inmitten der Baustelle - aber immerhin, wir durften Tennis spielen!

Auch heuer haben wir wieder einige Neuzugänge und halten somit bei einem Stand von 120 Mitgliedern. Viele nutzen auch das Angebot der Trainerstunden mit Niki. Unser neuer Tennislehrer hat regen Zulauf und betreut auch unsere Jüngsten mit viel Geduld und Schmah.

Im Vulkanlanddorfcup gibt es heuer erstmalig zusätzlich zu den zwei bereits erfahrenen Herrenmannschaften auch eine Damenmannschaft. Mit 16 Spielerinnen – eine motivierter als die andere – sind wir in diese Saison gestartet und konnten auch schon einen Sieg verbuchen! Die 1er-Mannschaft der Herren hat sich wieder den Aufstieg als Ziel vorgenommen und die 2er-Mannschaft ist ebenso vorne dabei!



Das nächste Novum sind die beiden Jugendmannschaften. Hannah, Leonie, Meli und Nina matchten sich in der U13 der Mädchen mit guten Gegnerinnen und haben einen Sieg auf dem Konto. Tobias, Anton, Thomas und Leon konnten in der U11 der Jungs alle drei bisherigen Partien gewinnen!

Mehr Infos zu diesen Wettbewerben finden Sie über den QR-Code.



Abschließend noch einmal ein riesengroßes **DANKESCHÖN** an alle helfenden Hände, ohne die dieser Kraftakt des Bauvorhabens nicht möglich gewesen wäre.

Sportliche Grüße, der Vorstand des TC Allerheiligen

Schützenverein

www.schuetzenverein-allerheiligen.at



Durch die anhaltenden Maßnahmen zur Verringerung der Coronavirus COVID-19 Ausbreitung wurde der Vereinsbetrieb im ersten Halbjahr erst zeitgleich mit den Öffnungen der Gastronomie und deren 3G-Auflagen wieder gestartet.

Das Dartschießen sowie der Sommercup im Juni waren die ersten Veranstaltungen, die nach einer "pandemiebedingten Ruhezeit" ausgerichtet wurden. Die sehr guten Leistungen der Teilnehmer spiegeln sich auch auf den Ergebnislisten wider.

In den folgenden Zeilen des Berichtes möchten wir aber daher von einem Rückblick in einen Ausblick gehen.

Das Service des Vereines wurde um 2 Firmen erweitert - die Firma Waffenladen.at unter der Leitung von Dipl.-Ing. Sven Willkomm, stellt für Sportschützen, Jäger und Berufswaffenträger entsprechende Ausrüstung und Beratung bereit. Das Geschäftslokal ist in den Räumlichkeiten des Schützenverein Allerheiligen untergebracht.

Die Firma SVA Security deckt sämtliche Aufgaben im Bereich Raum-, Personen-, Objektschutz, Detektei und Ausbildung im Bereich Security-Dienstleistung ab.

Der Außenbereich der Schießanlage ist für die Kantine adaptiert, in Zukunft gibt es die Möglichkeit, bei einem guten Getränk oder leckeren Speisen aus der Kantine „**vom Kulmburg aus ins Land zu schauen**“. Gemütliche Sitzgelegenheiten und ein offener Griller mit Outdoorküche erweitern das Angebot um die Restauration.



Geplant ist für 2021 wieder jeden Monat eine Veranstaltung in den Räumlichkeiten des Schützenvereines Allerheiligen abzuhalten, die den Sportschützen die Möglichkeit gibt, diese mit unterschiedlichen Sportgeräten zu bestreiten.

Aktuelle Termine und Veranstaltungen sind auf der Homepage unter der Rubrik Termine abrufbar.

Kontakt:
Schützenverein Allerheiligen bei Wildon
Kulmburg 160
8412 Allerheiligen
office@schuetzenverein-allerheiligen.at
www.schuetzenverein-allerheiligen.at



Jagd

Jagdvereine Allerheiligen und Feiting

Das vergangene halbe Jahr 2021 kann, trotz pandemischer Einschränkungen, für die Jägerschaft positiv gewertet werden. So konnte, z.B. um Menschen und Tiere im Straßenverkehr besser zu schützen, erreicht werden, optische und akustische Wildreflektoren der neuesten Generation zu erhalten. Die Planung erfolgte durch Herrn Mag. Wolfgang Steiner von der BOKU Wien in Absprache mit der Jägerschaft. Dem voraus erfolgte ein Webinar mit Jägern, welche zukünftig als kundige Personen zu diesem Thema ernannt und registriert wurden. Zum Einsatz kommen die genannten Reflektoren

an neuralgischen Stellen, welche sich aus der Fallwild- bzw. Unfallstatistik ergeben. Das sind für Allerheiligen und Feiting die Landesstraße L629 (beginnend von der Wegkreuzung Kläranlage West bis Feiting) und für Allerheiligen die Landesstraße L371 (beginnend ebenfalls von der Wegkreuzung Kläranlage West Richtung Inzenhof). Die Reflektorenmontage ist für den Herbst 2021 durch die Straßenverwaltung, in Zusammenarbeit mit der Jägerschaft, vorgesehen. Da im Bereich des Jagdgebietes Feiting solche Reflektoren schon im Einsatz sind, werden ebenfalls im Herbst weitere montiert.

Durch das Aufstellen von Kitzrettern, durch akustisch hochfrequente Schallgeber auf Traktoren sowie das Durchstreifen von Wiesen mit Jägern und ausgebildeten Jagdhunden, konnte Wild größtenteils vom Mähtod gerettet werden.

Wald- und Wildlehrgang mit der Volksschule

Einen Wald- und Wildlehrgang mit insgesamt 20 Schülerinnen und Schülern der 4. Klasse Volksschule inkl. Pädagogin, gab es am 17.06. Den Schülerinnen und Schülern wurde das Verhalten im Wald, der Umweltschutz, der Forst, das Wild sowie ein Teil des Jagdbetriebes mit Hunden vermittelt bzw. vorgeführt. Anschließend erhielt jedes Kind eine Urkunde, einen von den Jägern gefertigten Nistkasten, sowie vom Steirischen Jagdschutzverein ein T-Shirt oder eine Kappe. Den Abschluss bildete das traditionelle Würstelgrillen der Schülerinnen und Schüler neben dem Schulareal.



Die Jägerschaft ersucht, wie schon in vorangegangenen Schreiben, weiterhin die gesamte Bevölkerung um einen respektvollen Umgang mit den Lebensräumen von Mensch und Tier.

Es hat sich die Anzahl der nicht jagenden Personen, welche uns verletztes sowie verendetes Wild direkt oder über die Polizei in letzter Zeit gemeldet haben, erhöht. Dafür ein Danke.

Weidmannsheil

Die Jäger der Jagdvereine Allerheiligen und Feiting

Bauernbund Allerheiligen - Feiting

Die Bäuerinnen und Bauern der Gemeinde Allerheiligen bei Wildon waren bemüht, diverse Aufgaben mit Freude zu erledigen. Veranstaltungen und Zusammenkünfte abzuhalten war ja nicht möglich. Die Produktion von gesunden und köstlichen Nahrungsmitteln wird nach wie vor mit Begeisterung gemacht. Die umweltschonende Bearbeitung der Ackerflächen und erosionsschützende Maßnahmen werden größtenteils wahrgenommen. Neue technische Geräte ermöglichen eine bessere Umsetzung. Die Anlage von Winterbegrünungen durch Einsaaten nach der Ernte im Herbst geben vielen Flächen Schutz



vor Abschwemmungen im Winter und Frühjahr. Die vielfältige Bewirtschaftung und die Einhaltung der Fruchtfolge ergeben auch ein schönes Landschaftsbild. In den Wäldern werden stets die notwendigen Arbeiten erledigt. Die Pflege des Jungwaldes erfordert einen hohen

Arbeitsaufwand. Die Schaffung eines gesunden Mischwaldes mit einer natürlichen Kulturverjüngung verlangt auch großen Einsatz. Bei notwendigen Neuanpflanzungen wird das Augenmerk auf die Vielfalt gelegt. Das Freischneiden der Jungpflanzen muss mehrmals durchgeführt werden. Nur Licht und Sonne ermöglichen eine gute Entwicklung der jungen Bäume.

Der viel beehrte und genützte Wald als Erholungsraum soll aber auch respektiert werden. Ebenso sind die Regeln über das Verhalten im Wald einzuhalten. Die Wildtiere haben den Wald als Lebensraum und brauchen ihre Ruhezone. Der Respekt vor Besitz und Eigentum darf auch im Wald und in den weiteren Kulturen eingefordert werden.

Für die besondere Qualität ihres **steirischen Kürbiskernöls** wurden die Betriebe **Silvia und Hubert Feirer** aus Großfeiting und **Nicole und Josef Kowald** aus Kulmberg mit **Gold** ausgezeichnet.

Als Vertreter der Bäuerinnen und Bauern in der Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft Leibnitz wurden Frau **Bernadette Stradner** aus Großfeiting und Herr **Josef Kowald Junior** aus Kulmberg gewählt. Bisher haben die Funktion der Gemeindebäuerin Frau **Renate Heidinger** und Frau **Gerti Schauer** mit viel Einsatz wahrgenommen. Als Gemeindebauernobmann fungierte Herr Franz Hofstätter. Diesen Persönlichkeiten gebührt ein großer Dank für ihren Einsatz.

Die beiden Bauernbund Ortsgruppen Allerheiligen unter Obmann **ÖR Josef Kowald** und Feiting unter Obmann **Franz Hofstätter** werden in der nächsten Zeit zusammengelegt. Franz Hofstätter wird ein neues gemeinsames Team erstellen.

*Die Bäuerinnen und Bauern wünschen einen schönen Sommer
und für die Zukunft Gesundheit und Freude.*



Schülertreffen

Leider konnte 2021 wegen des Corona-Virus Lockdown wieder kein Treffen stattfinden. Das nächste voraussichtliche gemeinsame Treffen ist jährlich für alle ehemaligen SchülerInnen wie immer 14 Tage vor Ostern oder Ostersonntag.

Diesmal findet es am **03.04.2022 ab 14:00 Uhr im Gasthof Windisch** statt. Bitte diesen Termin auch an alle anderen MitschülerInnen weiter übermitteln. Bis zum geselligen Wiedersehen alles, alles Gute und bleibt gesund!

Euer Walter Hofstätter



Frauenbewegung

Aufgrund der zahlreichen Auflagen und zur Sicherheit für jeden Einzelnen konnten wir keine Veranstaltungen und Workshops, Vorträge bzw. Kurse planen und abhalten.

Mit Anfang Juli kommen endlich die ersehnten Lockerungen und wir planen bzw. beginnen mit der Organisation von verschiedenen Workshops und Veranstaltungen. Aus heutiger Sicht wird im Herbst auch unser Suppen- und Strudelfest, sowie die Genusswanderung stattfinden.

Wir freuen uns auf euch und eure Unterstützung!

Kameradschaftsbund

Die Situation rund um Corona ließ keine Veranstaltungen mit größeren Zusammenkünften zu. Es war sehr wohl unser Bemühen den Aufgaben und den Ideen zur Aufrechterhaltung des Vereines nachzukommen und Informationen an die Kameraden weiterzuleiten. Besonderes Augenmerk wurde der Pflege und Gestaltung der Gedenkstätte gewidmet. Das Kriegerdenkmal zeigt sich als Blickfang rund um die Kirche und das Gemeindehaus. Wir danken der Gemeinde für die Räumlichkeit im Pfarrhaus und hoffen auf die Möglichkeit zur Abhaltung von Zusammenkünften, um weitere Aktivitäten planen zu können.

RAUS AUS ÖL
Rein in eine
grüne Zukunft

Haben Sie schon an den Umstieg auf ein umweltfreundliches Heiz-System gedacht? Saubermacher übernimmt die Reinigung sowie Demontage Ihrer alten Ölheizung und berät Sie in sämtlichen Umweltfragen (z. B. förderbar sind rd. 30% der Kosten).



Saubermacher

KONTAKTIEREN SIE UNS JETZT! T: 059 800 5000 | kundenservice@saubermacher.at

Wasserstoff

Taxi Wildon
Gerhard Kraus
ihr umwelt-freundliches Taxi 🌱

EURO 6

Fahren Sie CO2-frei im **1. Wasserstoff Taxi** von Österreich – jetzt in Wildon



Rollstuhltransporte
mit 1- 4 Begleitpersonen



NEU!
umweltfreundliches
Euro 6
Taxi

Tel: 0660 1777 522

wir beraten Sie gerne

- Taxi - und Botendienste
- Rollstuhltransporte
- Krankentransporte - kostenfrei bei Strahlen-, Chemotherapie - alle Kassen NUR SVS: kostenfreie Ambulanzfahrten
- Flughafen
- Südsteiermark-Ausflüge mit Weinverkostung und Atelierbesuch

www.h2-taxi.at

unterwegs mit Verantwortung



Gepflegt Wohnen - Seniorenheim

www.gw-allerheiligen.at

Die erste Jahreshälfte gestaltete sich im Pflegeheim wie gewohnt bunt und abwechslungsreich – durch die großartige Impfbereitschaft von Bewohner*innen und Mitarbeitenden wurde das Miteinander zunehmend leichter!

Mit Behutsamkeit galt es, neue Bewohner*innen im Kreis aufzunehmen, Frau PDL Martina Aubel, B.A., sowie neue Teammitglieder zu begrüßen und langsam wieder das Alltagsleben mit unseren Angehörigen und lieben Gästen zu verbringen! So entstanden in den Kreativrunden dekorative Ideen, ein „besonderer“ Wald lädt zum Fühlen und Spüren ein, Wiesenblumen wurden an Wänden arrangiert und laden zum Erinnern und Verweilen ein ... Musikalische Reisen werden unternommen und Herr Pfarrer Mag. Alois Stumpf begleitet uns verlässlich durch den Kirchlichen Jahreskreis, spendet Trost und gibt Kraft!

So erleben wir wunderschöne Momente und verbringen viel Zeit an den schattigen Platzerln rund ums Haus! Im August unternehmen wir einen Wandertag mit unseren Angehörigen und freuen uns auf die Sommerzeit mit viel Besuch!



PDL Martina Aubel B. A.



Physiorunde mit Schwungtuch



bezahlte Anzeige

Raiffeisenbank Wildon-Preding



PERSÖNLICHE NÄHE UND GEGENSEITIGES VERTRAUEN – DIE RAIFFEISENBANK WILDON-PREDING, IHR PARTNER EIN LEBEN LANG!



WÜNSCHE ERFÜLLEN

SCHÖNER WOHNEN
SICHER FINANZIEREN
PERFEKT SANIEREN

Individuelle & kompetente Wohnbauberatung in der Raiffeisenbank Wildon-Preding!

BANKSTELLE WILDON

Fragen Sie Ihren Berater nach Ihrer individuellen Wohnbaufinanzierung. Die MitarbeiterInnen der Raiffeisenbank Wildon-Preding freuen sich auf Ihren Besuch!



Dir. Rupert Tischler
0664 3919975
rupert.tischler@rbwildonpreding.at



Thomas Dokter
0664 4148880
thomas.dokter@rbwildonpreding.at



Klaus Lückl
0664 1990076
klaus.lueckl@rbwildonpreding.at



Karin Hackl
03182 2565 118
karin.hackl@rbwildonpreding.at



Sylvia Hirschmann
03182 2565 123
sylvia.hirschmann@rbwildonpreding.at



Christoph Kremser
0664 1350343
christoph.kremser@rbwildonpreding.at



Philipp Lackner
03182 2565 116
philipp.lackner@rbwildonpreding.at



Michael Schwarzbauer
0664 3919974
michael.schwarzbauer@rbwildonpreding.at

8410 Wildon
Leibnitzerstraße 1

8504 Preding
Gewerbepark Südwest 1

8403 Lebring
Grazerstraße 6

8505 St. Nikolai i. S. 12

Beratungszeiten: Mo – Fr: 7.30 – 19.00 Uhr
(nach Terminvereinbarung)



INDIVIDUELL. MASSGEFERTIGT.



Sie schätzen die persönliche Beratung und Betreuung, dann kontaktieren Sie Herrn Robert Kappel direkt unter T: 0664 501 55 06



AUSMESS-SERVICE
3D-PLANUNG
HERSTELLUNG
TISCHLERMONTAGE

Wir erfüllen Ihre individuellen und ganz persönlichen Einrichtungswünsche. Von der 3D-Planung, der hauseigenen Herstellung, der Lieferung bis zur Tischlermontage.

WOHNEN WIE ES MIR PASST.